

Kurzhinweise zur Übergabeprotokollvorlage (Sekundarstufe)

Wozu ein Übergabeprotokoll für den Übergang aus VKL?

Ein Übergabeprotokoll für den Übergang von Schülerinnen und Schülern aus VKL ist nicht verpflichtend, wird aber für einen gelingenden Anschluss und eine bildungsbiografische Kontinuität **empfohlen**. Dies gilt insbesondere für den Wechsel an andere Schulen. Hilfreich ist diese Vorlage

- für die Dokumentation und Vermittlung von übergangsrelevanten Informationen.
- als strukturierter Leitfaden für Übergangsgespräche.

Wie kann die Vorlage genutzt werden?

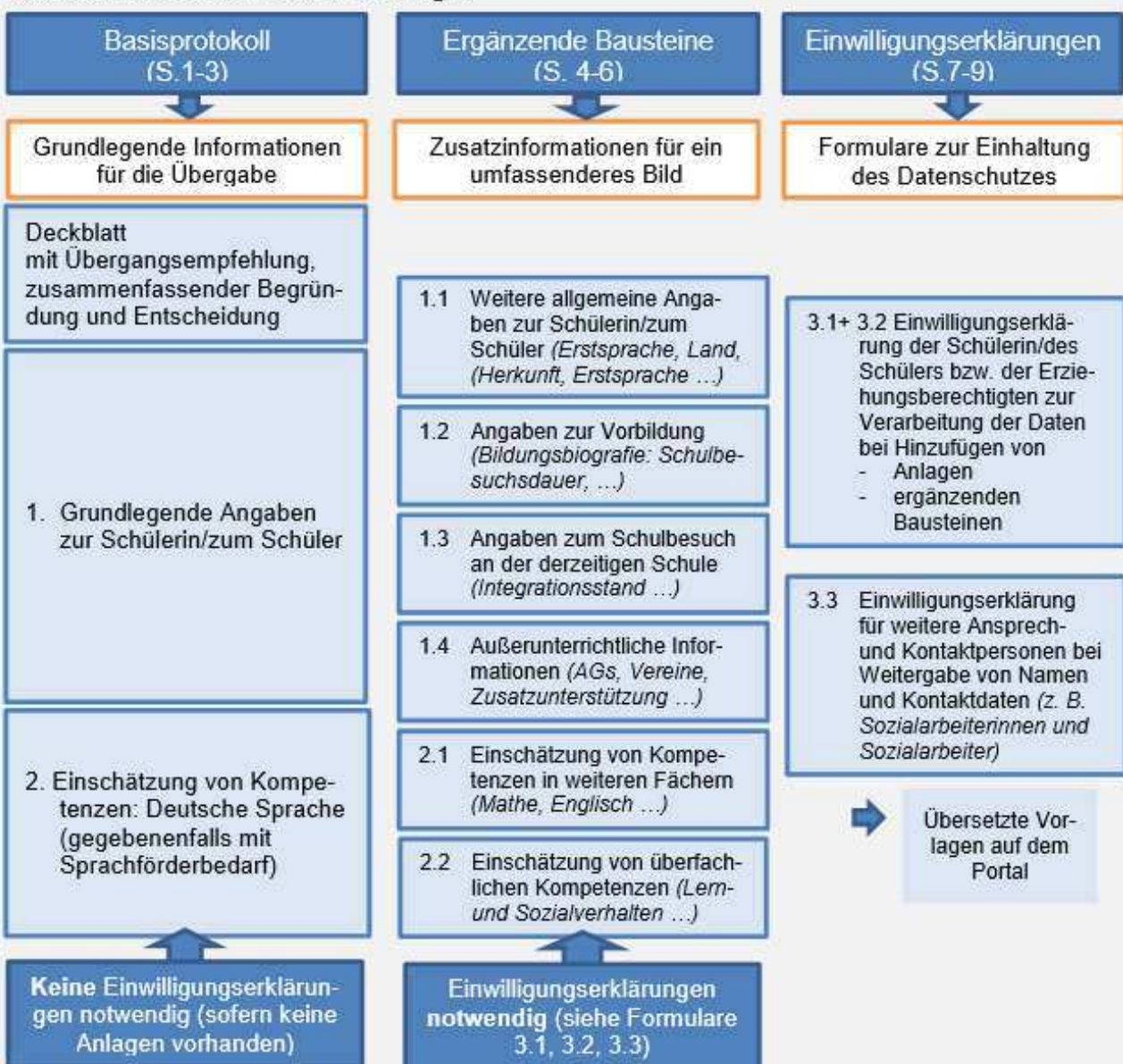
Aufgrund der verschiedenen Übergangssituationen der Lernenden und unterschiedlicher schulischer Kontexte sind in dieser Vorlage neben einem Basisprotokoll ergänzende Bausteine zu finden, die nach Bedarf **flexibel** in das Basisprotokoll eingefügt werden können. Damit bietet es eine Grundlage für die Erstellung schuleigener Protokolle. Bei der Auswahl ergänzender Bausteine ist es hilfreich zu prüfen,

- welche Informationen für die jeweilige Übergangssituation relevant sind.
- inwiefern einzelne Bausteine durch bereits vorhandene Dokumente (Zeugnisse, Testergebnisse, Aufnahmebogen etc.) im Anhang abgedeckt oder ergänzt werden können.

Was ist beim Ausfüllen zu beachten?

Das Protokoll kann aufgrund der Kontrollkästchen weitgehend digital ausgefüllt werden. Bei Anlagen und Verwendung ergänzender Bausteine sind entsprechend Einwilligungserklärungen hinzuzufügen (3.).

Was beinhaltet die Protokollvorlage?



Siehe auch weitere ausführlichere Hinweise zur Protokollvorlage (z. B. Grundlagen, Ausfüllbeispiel)

Übergabeprotokoll für den Übergang aus VKL (Sekundarstufe)

Zusammenfassendes Deckblatt

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers:

Empfehlung: Die Klassenkonferenz der Vorbereitungsklasse (VKL) empfiehlt einen Übergang in

- eine andere VKL ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf
(VABO / VAB / VABR / AV / AV dual) eine Regelklasse

an einer/einem

- Grundschule Haupt- oder Werkrealschule Realschule
 Gemeinschaftsschule Gymnasium Beruflichen Schule (BS)

Empfohlene Klassenstufe/Fachrichtung (BS):

Für WRS, RS, GMS derzeit empfohlenes Lernniveau: grundlegendes mittleres erweitertes (GMS)

Zusammenfassende Begründung für die Empfehlung/Gründe für den Übergang:

(z. B. Angaben zu Leistungsmotivation und -potential, bisherige Entwicklung/Umzug etc.; weitere Angaben ggf. auf folgenden Seiten)

Schulanschrift der abgebenden VKL

(ggf. Schulstempel)

Name, Vorname der Ansprechperson in VKL:

gegebenenfalls Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen:

Ort, Datum

Unterschrift der VKL Lehrkraft

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

Schulanschrift der aufnehmenden Schule

(bei Wechsel auf andere Schule, ggf. Schulstempel)

Mit der Aufnahme einverstanden

ja nein auf Probe

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

Anlagen (nur wenn Einwilligung der Schülerin/des Schülers bzw. der Erziehungsberechtigten vorliegt, siehe 3.1)

1 GRUNDLEGENDE ANGABEN ZUR SCHÜLERIN / ZUM SCHÜLER

Name, Vorname	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum	
Erziehungsberechtigte - Name, Vorname - Adresse - Telefonnummer - E-Mail - Hinweise zur Verständigung mit den Erziehungsberechtigten (Deutschkenntnisse, ggf. weitere Ansprechperson zur Sprachvermittlung, wenn Einwilligung zur Weitergabe von Daten vorliegt: siehe 3.2)	Mutter:
	Vater:
	Vormund:

2 EINSCHÄTZUNG VON KOMPETENZEN: DEUTSCHE SPRACHE (SEK)

angelehnt an den Orientierungsrahmen VKL BW (Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit - Curriculum) sowie den Europäischen Referenzrahmen (GeR)

Die Schülerin / der Schüler (Name)						
	Basisniveau			Aufbauniveau		
GeR	A1		A2		B1 (+ B2)	
Hör-/ Hörseh- verstehen	...kann <i>einfache</i> Anweisungen und <i>alltägliche</i> Äußerungen anhand von <i>vertrauten</i> Wörtern und Sätzen verstehen, wenn <i>sehr deutlich und langsam</i> in Standardsprache gesprochen wird. Gegebenfalls sind <i>Wiederholungen, Pausen und visuelle Unterstützung</i> notwendig.	<input type="checkbox"/>	...kann <i>oft verwendete</i> Anweisungen sowie <i>einfache</i> Gespräche und <i>kurze</i> Hör-/Hörsehtexte zu <i>vertrauten</i> Inhalten verstehen, wenn <i>deutlich und langsam</i> in Standardsprache gesprochen wird. <i>Explizite</i> Informationen können global und im Detail <i>mit Unterstützung</i> wiedergegeben werden.	<input type="checkbox"/>	...kann <i>häufige</i> Arbeitsanweisungen sowie Gespräche und Hör- / Hörsehtexte zu <i>vertrauten</i> Inhalten auch <i>mit unbekanntem, aber aus dem Kontext erschließbaren</i> Wörtern verstehen, wenn <i>deutlich und im moderaten Sprechtempo</i> gesprochen wird. <i>Mit Unterstützung</i> können <i>zunehmend sicher auch implizite Informationen</i> entnommen werden.	<input type="checkbox"/>
	<i>Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. Arbeitsanweisungen in naturwissenschaftlichen Fächern)</i>					
Leseverstehen (inkl. Grafiken)	...kann <i>bekannte kurze</i> Aufgabenstellungen verstehen. ...kann <i>mit Anleitung</i> aus <i>kurzen, einfachen</i> Texten zu vertrauten <i>Alltagsthemen</i> mit <i>bekanntem</i> Wortschatz <i>wesentliche Informationen</i> entnehmen. Gegebenenfalls sind <i>mehrfaches Lesen oder visuelle Unterstützung</i> notwendig.	<input type="checkbox"/>	...kann <i>bekannte ausführlichere</i> Aufgabenstellungen verstehen. ...kann <i>mit Anleitung</i> aus <i>kurzen, einfachen</i> Texten zu vertrauten Themen mit <i>überwiegend bekanntem und altersgemäßem</i> Wortschatz <i>wichtige Informationen</i> entnehmen.	<input type="checkbox"/>	kann <i>zunehmend selbstständig komplexe</i> Aufgabenstellungen verstehen. ... kann <i>weitgehend selbstständig aus adaptierten sowie altersgemäßen authentischen</i> Texten zu vertrauten (Sach-) gebieten <i>gezielt Informationen entnehmen und analysieren</i> .	<input type="checkbox"/>

	<i>Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte beim Leseverstehen (z. B. Texterschließungsstrategien)</i>					
	Basisniveau			Aufbauniveau		
GeR	A1		A2		B1 (+B2)	
Sprechen	<p>... kann <i>kurze</i> Bitten und Entschuldigungen sowie <i>einfache</i> unterrichtsbezogene Mitteilungen äußern. ... kann sich zu vertrauten Themen in <i>routinemäßigen Alltagssituationen</i> äußern und <i>einfache Fragen</i> ggf. mit Unterstützung beantworten und stellen. Dabei <i>bricht</i> sie / er beim Sprechen noch <i>häufig ab und sucht nach Wörtern</i>.</p> <p>...verwendet hauptsächlich <i>kurze Sätze oder Einzelwörter, formelhafte Redewendungen, sowie einen elementaren Alltagswortschatz</i>.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>eigene Anliegen und unterrichtsbezogene</i> Mitteilungen äußern. ...kann sich zu vertrauten Themen und <i>erarbeiteten Unterrichtsinhalten</i> äußern und <i>einfache Gespräche</i> über einen <i>kurzen Zeitraum</i> und mit <i>gelegentlicher</i> Unterstützung aufrechterhalten. Dabei <i>stockt</i> er / sie <i>gelegentlich</i>, muss <i>neu ansetzen oder umformulieren</i>.</p> <p>... verwendet hauptsächlich <i>einfache zusammenhängende Sätze, bekannte Redemittel</i> sowie einen <i>Alltagswortschatz mit ersten bildungs- und fachsprachlichen Ausdrücken</i> aus behandelten Themengebieten.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann sich im Schulalltag <i>überwiegend sicher</i> verständigen. ... kann sich zu vertrauten Themen ohne besondere Vorbereitung und bei unbekanntem Themen / Texten mit Vorbereitung <i>überwiegend sicher äußern und eine eigene Meinung formulieren</i>. Er / sie kann Gespräche <i>trotz gelegentlicher Formulierungsprobleme in Gang halten</i>. Dabei spricht er / sie <i>weitgehend flüssig und zusammenhängend</i>. ...verwendet auch <i>komplexere Satzstrukturen</i> sowie einen <i>Aufbauwortschatz mit bildungs- und fachsprachlichen Wendungen</i> aus behandelten Themengebieten.</p>	<input type="checkbox"/>
	<i>Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. Verwendung von bildungssprachlichen Begriffen und Wendungen in Unterrichtsäußerungen)</i>					
Schreiben	<p>...kann sehr <i>kurze, einfache</i> Mitteilungen/Texte <i>über sich und Dinge von persönlichem Interesse</i>, häufig mithilfe von <i>Textvorlagen</i>, schreiben.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>einfache verständliche</i> Texte zu <i>vertrauten alltäglichen Themen</i> schreiben.</p>	<input type="checkbox"/>	<p>...kann <i>verständliche, klar strukturierte und zusammenhängende</i> Texte zu <i>vertrauten Themengebieten</i> schreiben.</p>	<input type="checkbox"/>
	<i>Bemerkungen / Sprachförderschwerpunkte (z. B. Verfassen bestimmter Textsorten)</i>					

ERGÄNZENDE BAUSTEINE ZUM BASISPROTOKOLL

Wichtiger Hinweis: Für die Erhebung und Vermittlung der folgenden Angaben muss die schriftliche Einwilligung der Schülerin / des Schülers bzw. der Erziehungsberechtigten sowie ggf. weiterer Ansprechpersonen (z. B. Sozialarbeiter etc.) vorliegen (siehe Formulare 3.1., 3.2 und 3.3).

1.1 WEITERE ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SCHÜLERIN / ZUM SCHÜLER

Geburtsort, Geburtsland	
Zeitpunkt der Ankunft in Deutschland	
Erstsprache(n) bzw. hauptsächlich gesprochene Sprache(n) im Alltag	
Weitere Hinweise , z. B. zu Familiensituation und ggf. Familienstand (Angaben zu Gesundheit, Aufenthaltsstatus und/oder Religion nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung, s.3.1!)	

1.2 ANGABEN ZUR SCHULISCHEN VORBILDUNG

Schulbesuch (Jahre, ggf. Schulart)	Im Herkunftsland:	In anderen Ländern:
Weitere vor der Ankunft in Deutschland erlernte Sprachen (ggf. Angabe der Lernjahre bzw. Sprachlevel in Klammern)	<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/>
Bei Ankunft: alphabetisiert in lateinischer Schrift	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> nein
Zeugnisse des vorherigen Schulbesuchs vorhanden (siehe Anhang)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
- Offizielle Anerkennung des Zeugnisses erfolgt	<input type="checkbox"/> ja → <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> mittlerer Abschluss (RS)	<input type="checkbox"/> nein

1.3 ALLGEMEINE ANGABEN ZUM DERZEITIGEN SCHULBESUCH

Besuch der derzeitigen Schule seit ...		
Integration in der Regelklasse	<input type="checkbox"/> teiltintegriert seit ... <input type="checkbox"/> vollintegriert seit ... <input type="checkbox"/> noch nicht integriert (nur in VKL, Sonderregelung) Klasse/Klassenstufe: Erläuterung:	
Besuchte Fächer (ggf. auch Teilnahme an Projekten)	in der Regelklasse	in VKL (neben Deutsch / Demokratiebildung)

Sprachstandszertifizierungen und Profilanalysen (z. B. 2P Analyse, Profilanalyse nach Grießhaber), Screenings (z .B. C-Test)	<input type="checkbox"/> durchgeführt <input type="checkbox"/> nicht durchgeführt ggf. Erläuterung:
- Übermittlung der Ergebnisse	<input type="checkbox"/> Ergebnisse im Anhang <input type="checkbox"/> Schülerin / Schüler wird im Falle eines Schulwechsels bei dem Verfahren 2P transferiert
Feststellungsprüfung in Muttersprache (als Ersatz für die zweite Fremdsprache am Gymnasium)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sprache: Schuljahr: Note:

1.4 AUßERUNTERRICHTLICHE INFORMATIONEN

Teilnahme an schulischen Angeboten (z .B. AGs, Hausaufgabenbetreuung...)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Erläuterung:
Teilnahme an außerschulischen Angeboten (z .B. Vereine)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Erläuterung:
Zusätzliche Unterstützung (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe oder Begleitung durch Schülermentorin und -mentor, (Bildungs-)patin und -paten, Ehrenamtliche...) Hinweis: Weitergabe von Namen und Kontaktdaten dritter Personen nur mit deren Einwilligung (s. 3.2).	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Erläuterung:
Kontakte zu mitbetreuenden Personen / Institutionen (z. B. Sozialarbeiterinnen und -arbeiter, ggf. Erstkontaktpersonen benennen) Hinweis: Weitergabe von Namen und Kontaktdaten dritter Personen nur mit deren Einwilligung (s. 3.2)	Erläuterung / ggf. Kontaktdaten:
Praktische Erfahrungen (z. B. im Rahmen von BOGY, KooBO-Z, Sozialpraktikum... ggf. Praktikumsberichte im Anhang)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unbekannt Erläuterung:
Derzeitiges Berufsziel	

2.1 EINSCHÄTZUNG VON KOMPETENZEN IN WEITEREN FÄCHERN

Hinweis: Angabe hier sofern nicht in anderer Form über Anhänge abgedeckt

Fach	Behandelte Inhalte in VKL / ggf. Regelklasse (ggf. im Anhang durch VKL-Bescheinigung oder Zeugnis abgedeckt)	Einschätzung des Lernstandes (ggf. Einschätzung der Jahrgangsstufe nach Bildungsplan 2016 für BW <input type="checkbox"/> Bildungsplan der GS <input type="checkbox"/> Gemeins. Bildungsplan Sek I <input type="checkbox"/> Bildungsplan des Gym.)	Förderbedarf (Inhalte, Kompetenzen ...)
Mathematik			
Englisch ¹			

¹ Alternativ: Einschätzung Sprachlevel Englisch nach GeR

2.2 EINSCHÄTZUNG ÜBERFACHLICHER KOMPETENZEN

Die Schülerin / der Schüler...	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft meistens zu	Nicht einschätzbar
Personale Kompetenzen					
... zeigt ein <i>hohes Maß</i> an Lernmotivation und Zielstrebigkeit .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... beteiligt sich <i>aktiv und interessiert</i> am Unterricht .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zeigt Vertrauen in eigene Fähigkeiten und überwindet Ängste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann eigene Ziele und Lernfortschritte <i>realistisch reflektieren</i> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann mit Misserfolgen angemessen umgehen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... bearbeitet (Haus-) Aufgaben <i>selbstständig und zuverlässig</i> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann <i>angemessen</i> mit Schulmaterialien umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kognitive Basiskompetenzen					
... kann konzentriert an gestellten Aufgaben arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann sich neu erlerntes Wissen gut merken und anwenden .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann sich neue Inhalte schnell erschließen .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz					
... zeigt Offenheit und Kontaktfreude .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann <i>produktiv und verantwortungsvoll</i> im Team arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hält sich an Klassen- und Schulregeln (Pünktlichkeit, Respekt...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann <i>angemessen</i> mit Kritik und Konflikten umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz					
... kann Worterschließungsstrategien <i>sicher</i> anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann <i>selbstständig</i> mit Wörterbüchern arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... verfügt über <i>Grundlagen</i> im Umgang mit dem Computer .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Sprachkompetenzen					
... spricht mit einer <i>klar verständlichen</i> Aussprache .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann Texte in Druckschrift <i>sicher lesen</i> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann grundlegende Rechtschreibregeln <i>sicher</i> anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besondere Fähigkeiten/Begabungen/Interessen (z. B. im Sport-, Kunst- oder Musikbereich, Verantwortungsübernahme als Klassensprecher etc.)					
Erläuterungen / weitere Bemerkungen (z. B. besondere Fortschritte und Auffälligkeiten in einzelnen Kompetenzbereichen, spezifische Schwierigkeiten in der Integration etc.)					
Hinweise zu Unterstützungsmöglichkeiten (im Unterricht, ggf. auch außerhalb von Unterricht)					

3. Einwilligungserklärungen (bitte ausdrucken, da Unterschrift notwendig)

3.1 Einwilligungserklärung der Schülerin / des Schülers²

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Abgebende Schule

Ich willige in die Verarbeitung meiner obigen Angaben

zu meiner Person (1.1: weitere allgemeine Angaben)

und auch zu ...

meiner Gesundheit (1.1) meinem Aufenthaltsstatus (1.1) meiner Religion (1.1)

zu meiner Vorbildung (1.2)

zu meinem Schulbesuch an der derzeitigen Schule (1.3)

zu außerunterrichtlichen Informationen (1.4)

zur Einschätzung meiner Kompetenzen in weiteren Fächern (2.1)

zur Einschätzung meiner überfachlichen Kompetenzen (2.2)

sowie folgenden

Anlagen: _____

für den Übergang von _____ in
_____ ein.

Ich willige außerdem ein, dass die im Deckblatt erwähnte VKL-Lehrkraft sich mit den Lehrkräften der Regelklasse bzw. der neuen Schule über die Angaben im Protokoll austauschen kann, um Rückfragen zu beantworten.

Zur Datenverarbeitung gehört die Erhebung und Übermittlung der Daten von der abgebenden Schule. Die aufnehmende Schule ist bis zum Ende meiner dortigen Schulzeit zur weiteren Verarbeitung dieser Daten berechtigt, insbesondere zur Speicherung und Verwendung für die Planung der weiteren Förderung.

Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann. Auch kann sich der Widerruf nur auf einen Teil der obigen Angaben beziehen. Mir ist auch bekannt, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erfolgte Verarbeitung meiner Daten weiterhin zulässig bleibt.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

² Die Erteilung der Einwilligung setzt die **nötige Einsichtsfähigkeit** voraus. Ansonsten kann die Einwilligung nur durch die Erziehungsberechtigten erteilt werden. Die Einsichtsfähigkeit ist nach dem jeweiligen Reifezustand der Schülern / des Schülers und dem Verantwortungszusammenhang der Daten zu beurteilen. Die Folgen der Datenverarbeitung müssen erkannt und sachgerecht eingeschätzt werden können. Hiervon ist im Regelfall mit der Vollendung des 16. Lebensjahres auszugehen, wobei diese im Zweifelsfalle tatsächlich festzustellen ist.

3.2 Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten der Schülerin / des Schülers

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Abgebende Schule

Ich / Wir willige(n) in die Verarbeitung der obigen Angaben

zu weiteren allgemeinen Angaben über mein Kind

und auch ...

zur Gesundheit (1.1) zum Aufenthaltsstatus (1.1) zur Religion (1.1)

zur Vorbildung meines Kindes (1.2)

zum Schulbesuch meines Kindes an der derzeitigen Schule (1.3)

zu außerunterrichtlichen Informationen über mein Kind (1.4)

zur Einschätzung von Kompetenzen meines Kindes in weiteren Fächern (2.1)

zur Einschätzung von überfachlichen Kompetenzen meines Kindes (2.2)

sowie folgenden

Anlagen: _____

für den Übergang von _____ in
_____ ein.

Ich willige außerdem ein, dass die im Deckblatt erwähnte VKL Lehrkraft sich mit den Lehrkräften der Regelklasse bzw. der neuen Schule über die Angaben im Protokoll austauschen kann, um Rückfragen zu beantworten.

Zur Datenverarbeitung gehört die Erhebung und Übermittlung der Daten von der abgebenden Schule. Die aufnehmende Schule ist bis zum Ende meiner dortigen Schulzeit zur weiteren Verarbeitung dieser Daten berechtigt, insbesondere zur Speicherung und Verwendung für die Planung der weiteren Förderung.

Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann. Auch kann sich der Widerruf nur auf einen Teil der obigen Angaben beziehen. Mir ist auch bekannt, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erfolgte Verarbeitung dieser Daten weiterhin zulässig bleibt.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

3.3 Einwilligungserklärung für weitere Ansprech- und Kontaktpersonen

(ggf. notwendig für Abschnitte 1 und 1.4)

Name, Vorname der Ansprech- oder Kontaktperson

Funktion

Hiermit willige ich ein, dass meine Kontaktdaten

- Name
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Postanschrift

von der Schule : _____

an die Schule: _____

weitergegeben werden dürfen und ich dort als Ansprechperson für _____

im Kontext des Übergangs von Schülerin / Schüler _____

benannt und kontaktiert werden kann.

Ich weiß, dass diese Einwilligung freiwillig ist und jederzeit von mir widerrufen werden kann. Auch kann sich der Widerruf nur auf einen Teil der obigen Angaben beziehen. Mir ist auch bekannt, dass die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erfolgte Verarbeitung meiner Daten weiterhin zulässig bleibt.

Ort, Datum

Unterschrift der Kontaktperson